

## **Liebe ASJlerinnen und ASJler,**

alle Welt spricht vom demografischen Wandel. In den Massenmedien ist er eines der Topthemen. Die Zeitungen drucken Sonderbeilagen dazu. In Radio und Fernsehen machen große Sender den demografischen Wandel zum Schwerpunktthema des Programms einer ganzen Woche. Leider wird das Thema häufig nur in Form von Horror-szenarien behandelt. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht irgendwo verkündet wird, dass unser Wohlstand und unsere Renten nicht mehr sicher seien, weil es in Deutschland zu wenig Nachwuchs gäbe.

Aber es gibt auch viele Stimmen, die sagen, dass dieser demografische Wandel eine Chance sei. Allerdings nur dann, wenn er als Chance begriffen und dementsprechend gestaltet wird.

Leider gehen diese Stimmen in der Medienlandschaft häufig unter.

Angesichts dieser – meist negativen – Diskussion des demografischen Wandels in den Medien ist es dringend notwendig, ein breiteres Bewusstsein für die darin liegenden Chancen zu schaffen. Dies hat sich die ASJ zur Aufgabe gemacht. Mit ihrer Kampagne „Alt und Jung – Morgen wächst Heute“ will sie den Blick ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit auf die positiven Aspekte des demografischen Wandels lenken.

Dabei kann es der ASJ als Jugendverband der Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation ASB weder heute noch in Zukunft darum gehen, einzelne Altersgruppen in der Bevölkerung gegeneinander auszuspielen. Vielmehr sind wir der Meinung, dass es in Zukunft viel Verständnis der Generationen füreinander braucht und sich eben nicht die Frage stellt, wer wen übervorteilt. Eine veränderte Verteilung des Wohlstandes auf Kosten der heute alten Menschen wird uns als junge Generation am Ende selbst treffen, wenn wir alt geworden sind.

Daher wollen wir im Rahmen der Kampagne „Alt und Jung – Morgen wächst Heute“ nicht die angeblich in der Zukunft wartenden Verteilungskonflikte zwischen den Generationen austragen. Wir haben erkannt, dass die Stärken der einen Generation oft die Schwächen der anderen sind. Auf dieser Basis wollen wir dazu beitragen, dass sich Angehörige aller Generationen gegenseitig unterstützen, und lernen, unsere gemeinsame Zukunft solidarisch zu gestalten.

Wir wollen mit dieser Arbeitshilfe den ASJ-Gruppen in Deutschland eine Hilfestellung für ihre Aktivitäten zur Kampagne „Alt und Jung – Morgen wächst Heute“ geben. Um das Thema „demografischer Wandel“ in der ASJ-Arbeit umfassend behandeln zu können, bedarf es zunächst theoretischen Wissens darüber, was sich hinter diesem Begriff verbirgt und wie sich der demografische Wandel auf die Gesellschaft auswirkt. Ferner sind pädagogische Methoden zur Vermittlung dieses Wissens in der Gruppenarbeit notwendig. Beide Bereiche werden in dieser Arbeitshilfe behandelt.

Aus unserer Sicht handelt es sich bei dieser Arbeitshilfe nicht um ein abgeschlossenes Werk. Sie kann und soll weiter wachsen. Darum haben wir für seine Veröffentlichung die vorliegende Form der Loseblattsammlung gewählt. Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn weitere Beiträge zu dieser Arbeitshilfe nicht nur durch den Arbeitskreis zur Kampagne auf Bundesebene erarbeitet würden, sondern auch von anderen Gliederungen der ASJ z.B. in Form der Dokumentation von Gruppenstunden oder Gruppenaktionen zum Thema „demografischer Wandel“.

Wir hoffen, euch mit dieser Arbeitshilfe eine gute und umfassende Materialsammlung an die Hand gegeben zu haben, und wünschen euch viel Erfolg bei euren Beiträgen zur ASJ-Kampagne „Alt und Jung – Morgen wächst Heute“.

Euer Arbeitskreis Kampagne